

Verantwortungsvoll

Auch AL/Grüne wollen jetzt 200000 Euro für die Verbesserung des Nahverkehrs ausgeben. Zunächst hatte Stadtrat Lederle wegen der Finanzierbarkeit Bedenken geäußert, was im TAGBLATT kritisiert worden war.

Christoph Lederle, Tübingen

Wir von der AL/Grüne-Fraktion im Tübinger Gemeinderat stehen – anders als das TAGBLATT in Beiträgen und Karikaturen missverständlich darstellt – natürlich hinter der Vereinbarung, die wir zum TüBus im Klimaschutzprogramms verabschiedet haben.

Dort steht, dass wir „... in den nächsten Jahren ... eine deutliche Verbesserung des Angebots ..., eine Ausdehnung der TüBus-Umsonst-Regelung auf Sonn- und Feiertage und die Einführung des 365 Euro ... Jahresabonnement ...“ umsetzen.

Dafür haben wir von AL/Grüne beim Haushaltsbeschluss gestimmt. Dies kostet unsere Stadtgesellschaft jährlich 2,4 Millionen Euro. Dass ich bei solch großen jährlichen Ausgaben während der Beratungen über unseren coronabedingt klammern Haushalt darauf hingewiesen habe, dass es anzustreben sei, dass diese Ausgaben durch Bundesförderung und langfristig durch eine Nahverkehrsabgabe gegenfinanziert werden, ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Geld der Bürger/innen, zumal auch noch zahlreiche weitere Klimaschutzprojekte mit möglicherweise noch stärkerem CO2-Einsparpotential in der Warteschlange stehen und keinesfalls wegen fehlender Finanzmittel hinausgeschoben werden dürfen.